Vorstand 16.11.2015
Kleiner Verbandstag – Informationen und Termine – Ausblick 2016
Versammlung der Vorstände der Mitgliedsvereine des Turnverbandes Aggertal Oberberg

Dieringhausen. In den Räumen der Volksbank Oberberg eG – zuverlässiger Sponsor des Turnverbandes Aggertal Oberberg von 1884 e.V. - in der Geschäftsstelle Dieringhausen versammelten sich am Samstagvormittag, 14. November 2015, 26 Vorstände aus 18 der 58 Mitgliedsvereine des Fachverbandes der Turnsportarten zum „Kleinen Verbandstag". Jürgen Finke, Vorstand Finanzen im Turnverband Aggertal Oberberg (TvAO), begrüßte außerdem den Ehrenvorsitzenden Bernd Sattler, Rüdiger Gundlach und den Ehrenvorstand Gustav Kleinjung. Traditionell findet diese Versammlung im Herbst statt mit der Bekanntgabe der Lehrgangs- und Veranstaltungstermine des Folgejahres sowie Informationen rund um die Turnsportarten und das Verbandsgeschehen und mit einem Fachreferat zu einem aktuellen Thema. Vorbereitet mit diesen Verbandsinformationen zum Turnsport können die Vereinsvorstände diese dann für das Folgejahr in ihren Vereinen umsetzen.

TERMINE 2016

Lehrgänge

27.02., 16.04., 10.09., 12.11. Lehrgänge im Bereich Frauen + Senioren
Feb./ Sept. Gerätturn-Kampfrichter-Fortbildungen
Sept. Erste Hilfe-Lehrgang **Okt./Nov.** ÜL-Assistentenausbildung

Veranstaltungen

12. März „Großer Verbandstag" **24. April** Verbandswandertag
2./3. Juli Zeltlager der Turnerjugend **25. Juni** Seniorentag
29. Oktober Kleiner Verbandstag **5. November** Prellballturnier

Weitere Infos auf der Homepage www.turnverband-aggertal-oberberg.de

Die TvAO-Vorstände Jürgen Finke und Ute Klein berichteten aus den Dachorganisation der Turnsportarten: Beim Rheinischen Turnerbund sind auf der außerordentlichen RTB-Mitgliederversammlung am 31. Oktober der im November 2012 gewählte Präsident, der Vizepräsident Finanzen, die Vize-Präsidentin Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport und der Sprecher der Turngaue/-verbände von ihren Ämtern ausgeschieden (sie hatten im Vorfeld ihren Rücktritt erklärt). Hans-Jürgen Zacharias (bereits von 2002 bis 2012 RTB-Präsident) ist bis zur planmäßigen Mitgliederversammlung im Herbst 2016 mit überwältigender Mehrheit erneut ins Amt des Präsidenten gewählt worden. Auch die Präsidiumsposition Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport konnte sofort besetzt werden. Der Sprecher der Turngaue/-verbände wird Ende November vom RTB-Verbandsrat neu gewählt. Die Positionen Vizepräsident Finanzen und Geschäftsführer sind derzeit noch vakant. Außerdem hat die Mitgliederversammlung Satzungsänderungen und neue „Ordnungen" beschlossen. Der amtierende Präsident hat nun – zusammen mit RTB-Hauptausschuss und –Verbandsrat (in dem der Turnverband Aggertal Oberberg jeweils Sitz und Stimme hat) - die Aufgabe in den kommenden zehn Monaten den Dachverband der Turnsportarten wieder in ein geordnetes Fahrwasser zu bringen.
Aus dem RTB gab es noch die Info zur Nominierung der „Übungsleiter des Jahres". Jeder Turnsportverein kann mitmachen; Infos unter www.rtj.de.
Außerdem noch der Tipp an die Vereine Festschriften bis 31. Dezember beim DTB-Wettbewerb zur Prämierung einzureichen; Infos unter www.dtb-online.de.
Aus dem DTB wurde eine Beitragserhöhung für 2016 angekündigt, die der Turnverband mit

den Jahresrechnungen an die Mitgliedsvereine weiterzugehen hat. Der Turnverband selbst hat seine Beiträge seit 1996 nicht erhöht und beabsichtigt diese auch – dank funktionierender Sponsorenpartnerschaften - weiter stabil zu halten. Bei dieser Gelegenheit informierte Jürgen Finke nochmals über die DOSB-Sportartenliste, die damit verbundene Solidarität im Sport durch wahrheitsgemäße Angaben zu den Meldungen in den jeweiligen Sportarten und erläuterte die Struktur in den Turnsportarten von der Basis bis zur Spitze im Dachverband (Vereinsmitglied -> Turnabteilung -> Verein -> Turnverband Aggertal Oberberg -> RTB -> DTB –> DOSB).
Jürgen Finke kündigte für den Turnverband eine erneute Abfrage und Bestandserhebung der aktuellen Kontaktdaten der Mitgliedsvereine an, da in 2015 lediglich 40% Rückläufer und 25% Komplettinformationen zu verbuchen waren.
Seitens der Mitgliedsvereine wird die Möglichkeit der Ehrung von verdienten Vereinsmitgliedern mit den Nadeln (Gold-Silber-Bronze) der Turnverbandes wenig genutzt. Die Ehrung des Fachverbandes ist jedoch auch Vorbedingung für Ehrungen seitens RTB und DTB. Jürgen Finke appellierte an die Vereinsvorstände das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder zu würdigen und ihn zwecks möglicher Ehrungen zu kontaktieren.
Florian Klug, Referent des RTB für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport und tätig in der DTB-Akademie NRW, stimmte die Versammlungsteilnehmer mit seinem Referat „Mit der GYMWELT zukunftsfähig sein“ auf den neuen Begriff in den Turnsportarten ein mit dem künftig bestehende Vereinsangebote strukturiert werden können. Beim Kleinen Verbandstag des Turnverbandes Aggertal Oberberg hatte sein Vortag Premiere und bildete den Auftakt für Informationsveranstaltungen in ganzen Rheinland. „Die Welt um uns herum verändert sich, wir müssen das auch tun und dies möglichst nicht zufällig sondern systematisch. Und systematische Weiterentwicklung heißt, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen und heute für morgen vorzudenken“, so Florian Klug in seinem Vortrag.
GYMWELT ist die geschützte DTB-Marke für seine Vereine, umfasst alle Vereinsangebote aus der Tradition der Gymnastik und des Allgemeinen Turnens, soll als Begriff die Tradition der Gymnastik mit der Vielfalt und Buntheit sowie den Trends der modernen Welt verbinden. Die Kerngeschäftsfelder von DTB/RTB gliedern sich künftig in >>Turnen<< (Olympischer- und Wettkampfsport mit drei bzw. zwölf Sportarten; ca. 40.000 Mitglieder) sowie im Freizeit- und Breitensportbereich >>Kinderturnen<< (als umfassende Entwicklungsförderung; ca. 120.000 Mitglieder) und >>GYMWELT<<. Die DTB-Marke GYMWELT (ca. 140.000 Mitglieder) soll das angestaubte, traditionelle Image des Turnens für alle Generationen jenseits des Kinderturnens attraktiver und die modernen Angebotsbereiche transparenter machen. Es soll die Konkurrenzsituation abgrenzen im hart umkämpften Markt zu Fitnessstudios, Personal Trainern etc., aber auch die Netzwerkpflege und Kooperation mit Externen unterstützen. Florian Klug erläuterte ausführlich die fünf Angebotsbereiche und die Vorteile der Markeneinführung von GYMWELT für Mehrspartenvereine. GYMWELT sei geprägt von den Eigenschaften „gesund“, „sozial“ und „gemeinsam“ und unterscheide sich damit grundsätzlich von den Angeboten kommerzieller Anbieter. Ausführliche Infos gibt es unter www.gymwelt.de..
Beim Ehrenvorsitzenden Bernd Sattler fielen die Ausführungen auf fruchtbaren Boden; er wandte sich am Ende der Veranstaltung als „Dienältester“ an die anwesenden „Freunde des Turnsports“ (nicht mehr die traditionellen Begriffe „Turnschwestern/-brüder“) mit einem emotionalen Appell „Wo sind die, die sich künftig in den Dienst der Sache stellen“ und forderte auf weiter durch die Zusammenarbeit von Vereinen und Fachverband die Voraussetzungen zu schaffen, das das ehrenamtliche Engagement im Turnsport nicht an Bedeutung verliert.

Text: Ute Klein